

Meine guten Taten – was zählen sie bei Gott?

„Gott, du kannst immer mit mir rechnen! Ich gehe jeden Sonntag zur Messe, besuche regelmäßig die Gottesdienste. Was sagst du dazu?“

„**Es reicht nicht!**“

„Aber, lieber Gott, ich gebe viel. Noch nie habe ich jemanden an der Tür abgewiesen. Als die Caritas kam und Brot für die Welt, gab ich ihnen mehr Geld als die anderen Nachbarn.“

Gott sagt: „**Es reicht nicht!**“

„Lieber Gott, mir fällt gerade ein, ich bin ja noch Mitglied im Roten Kreuz. Ich investiere sehr viel Zeit und Geld dafür.“

Gott sagt: „**Es reicht nicht!**“

„Ach, Gott, ich verstehe dich nicht. Ich habe bei der Kleidersammlung für Indien sogar meine teils noch sehr gut erhaltenen Sachen weggegeben. Andere tun das nicht. Gott, was sagst du?“

„**Es reicht nicht!**“

„Aber, Gott, ich lese viel in religiösen Büchern. Ich bete morgens und abends aus meinem Gebetbuch. Ist das etwa nichts?“

Gott sagt: „**Es reicht nicht!**“

„Gott, was sagst du zu meiner Wallfahrt letzten Ostern? Das war ein Opfer. Stundenlang habe ich vor den Heiligenbildern gekniet. Ist das etwa auch nichts? Herr, ich habe alles gegeben, ich bin auch bereit, mein Leben zu opfern, all meine Habe den Armen zu geben. Du weißt es! Was sagst du dazu?“

„**Es reicht nicht!**“

„Aber, Gott, was soll ich denn noch tun? Ich habe weder gestohlen noch die Ehe gebrochen noch jemanden getötet. Ich ehre Vater und Mutter. Ich war immer für die Kirche da, auf mich war Verlaß. Man schätzt mich überall. Sogar der Pfarrer grüßt mich von weitem. Schließlich bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Was sagst du dazu?“

„**Es reicht nicht!**“

„Herr, ich meine, du bist ungerecht! Bewertest du denn meine guten Werke so schlecht? Wo bleibt da deine Gerechtigkeit? Wenn das alles nicht reichen soll, was muß ich denn noch tun, um vor dir zu bestehen?“

Siehst du, an diesen Fragen zerbrechen wir. Hier muß Gott selbst antworten. Die Heilige Schrift ist der einzige Weg, den Willen Gottes zu erfahren: „**Es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist**“, Römer 3, 23+24.

Es reicht nicht aus, wenn du meinst, durch gute Werke vor Gott gerecht zu werden und in den Himmel zu kommen. Ganz gleich, zu welcher Kirche du gehörst. Wenn du Jesus Christus nicht persönlich in deinem Leben aufgenommen hast, stehst du vor dem katastrophalen NICHTS. Die heilige Schrift sagt: „**Wer den Sohn Gottes hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht**“, 1. Johannes 5, 12.

Manfred Paul



www.gnade.de